

Charité Sprechstunde

– Samstag, 13. Oktober 2018 –

Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester, Direktor Medizinische Klinik Rheumatologie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Gerd-Rüdiger Burmester ist seit 1993 Direktor der Rheumatologie und Klinischen Immunologie des Universitätsklinikums Charité in Berlin. Er studierte Medizin in Hannover und war nach seiner Promotion als Gastwissenschaftler an der Rockefeller University und der Mount Sinai School of Medicine in New York, USA, beschäftigt. Von 1982 bis 1993 war er in der Universitätsklinik Erlangen-Nürnberg tätig und wurde dort Professor für Rheumatologie vor seinem Wechsel an die Charité. Seine Forschungsinteressen liegen in entzündlich rheumatischen Erkrankungen, der Immuntherapie und zellulären Aktivierungsmechanismen bei Autoimmunerkrankungen. Von 2015 bis 2017 war er Präsident der Europäischen Gesellschaft für Rheumatologie (EULAR).

Prof. Dr. Angelika Eggert, Direktorin Klinik für Pädiatrie, Onkologie und Hämatologie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Angelika Eggert ist seit 2013 Direktorin der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie/Hämatologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin. Sie begann ihre wissenschaftliche Karriere 1997 am Kinderkrankenhaus von Philadelphia, University of Pennsylvania. Ihr Hauptinteresse gilt der Molekularbiologie und Genetik des Neuroblastoms, einem häufig in der Kindheit auftretenden Tumor. 2007-13 war sie Direktorin des Westdeutschen Tumorzentrums am Universitätsklinikum Essen.

Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin



Karl Max Einhäupl ist seit September 2008 Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin. 1992 erfolgte der Ruf auf die Professur für Neurologie an der Humboldt-Universität Berlin. Von 1993 bis 2008 war Einhäupl Direktor der Klinik für Neurologie der Charité Berlin. Im September 2008 trat er die Nachfolge von Detlev Ganten als Vorstandsvorsitzender der Charité in Berlin an. Von 2001 bis 2006 war er Vorsitzender des Wissenschaftsrates. Von 2003 bis 2009 war er Mitglied des Gesundheitsforschungsrates beim BMBF und seit 2007 Mitglied des Kuratoriums der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Vorsitzender des Hochschulrates der TU München.

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz, Direktor Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Andreas Heinz ist seit 2002 Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Campus Charité Mitte in Berlin. Prof. Heinz studierte Medizin, Philosophie und Anthropologie an der Universität Bochum, der Freien Universität Berlin und der Howard University, Washington DC. Anschließend arbeitete er als Postdoktorand am National Institute of Health, Bethesda MD. 1998 wurde er an der Freien Universität Berlin in Psychiatrie und Psychotherapie habilitiert. 2013 promovierte Prof. Heinz an der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam.

Prof. Dr. Isabella Heuser-Collier, Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Isabella Heuser-Collier ist seit 2001 Direktorin der Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie Charité – Universitätsmedizin Berlin. Von 1996 bis 2001 war sie Leitende Oberärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim sowie Leiterin der Gedächtnissprechstunde und des Schlaflabors. Sie ist Mitglied des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen und war bis 2011 Präsidentin der International Society of Psychoneuroendocrinology.

Prof. Dr. David Horst, Direktor des Instituts für Pathologie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



David Horst ist seit Mai 2018 Direktor des Instituts für Pathologie an der Charité und an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er studierte Medizin in Münster und durchlief seine Facharztausbildung in Innsbruck und München. Von 2009 bis 2011 absolvierte er einen Forschungsaufenthalt am Dana-Farber Cancer Institute der Harvard Medical School in Boston, USA. Vor seinem Wechsel an die Charité war ab 2015 Professor für Allgemeine Pathologie und ab 2016 stellvertretender Direktor des Pathologischen Instituts der Ludwig-Maximilians-Universität München. Der Schwerpunkt seiner Forschungsinteressen liegt auf Tumorerkrankungen des Magendarmtrakts und hier speziell beim Darmkrebs.

Prof. Dr. Carsten Perka, Ärztlicher Direktor des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Carsten Perka ist seit 2003 Ärztlicher Direktor des Centrums für Muskuloskeletale Chirurgie. Er organisiert unter anderem auch nationale und internationale Kongresse im Bereich der Endoprothetik sowie internationale Operationskurse zur Hüft- und Knieendoprothetik. Seit 2010 ist er Vorsitzender der Norddeutschen Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung.

Prof. Dr. Burkert Pieske, Direktor Med. Klinik m.S. Kardiologie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Burkert Pieske ist seit November 2014 Direktor der Klinik für Kardiologie am Charité Campus Virchow-Klinikum, Direktor der Klinik für Kardiologie am Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZB). Er untersucht die Ursachen der diastolischen Herzinsuffizienz, heute die häufigste Ursache für Herzversagen. Der Spezialist für Herz-Kreislauf-Medizin war vor seiner Berufung nach Berlin Leiter der Klinischen Abteilung für Kardiologie an der Medizinischen Universität Graz in Österreich sowie Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Herz-Kreislaufforschung.

Jun. Prof. Dr. Ute Scholl, BIH Johanna Quandt Professur für Hypertension und molekulare Biologie
endokriner Tumore, Charité – Universitätsmedizin Berlin



Ute Scholl studierte Humanmedizin an der RWTH Aachen, wo sie 2008 auch promovierte. Bis 2013 war Ute Scholl als Postdoc am Department of Genetics der Yale University (New Haven, CT, USA) tätig. 2013 wurde sie über das Rückkehrerprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen zum Aufbau einer eigenen Forschungsgruppe nach NRW geholt und 2014 als Juniorprofessorin für Experimentelle Nephrologie und Hypertensiologie an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf berufen. Seit 2017 ist Ute Scholl BIH Johanna Quandt Professorin für Hypertension und molekulare Biologie endokriner Tumore an der Charité.

Prof. Dr. Jalid Sehoul, Direktor der Klinik für Gynäkologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin



Jalid Sehoul ist seit 2011 Direktor der Klinik für Gynäkologie und Leiter des Europäischen Kompetenzzentrums für Eierstockkrebs sowie des Interdisziplinären Gynäkologischen Krebszentrums der Charité. Er ist Vorsitzender der Berliner Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und Herausgeber des International Journal of Gynecological Cancer.